



1. STOFF- UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: **Ratron[®] Gift-Linsen**

Artikelnr.: 0691-041/
-101/-102

1.2 Angaben zum Hersteller/Versender

Hersteller: **frunol delicia GmbH**

Anschrift: **Dübener Straße 145 + HansasträÙe 74 b**
D-04509 Delitzsch + D-59425 Unna

1.3 **Notfallauskunft:**

Dr. H. Knipp

Tel.: +49 (0)34 202 / 6 53 00 u. 0171-1238742 *

Fax.: +49 (0)34 202 / 6 53 09

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung /- Bez.: Rodentizider Köder mit 0,8 % Gew. Zinkphosphid

Gefahrstoff(e): Zinkphosphid

CAS-Nr.: (Stoff): 1314-84-7

EG-Nr.: 015-006-00-9

Gefahr-Symbol: T+, F, N

R-Sätze: 15/29-28-32-50/53 (Wortlaut unter Punkt 16.) *

Die o.g. Daten beziehen sich auf den Wirkstoff!

3. MÖGLICHE GEFAHREN

3.1 Gefahrenbezeichnung: N (Umweltgefährlich) *

R-Sätze: 29-32-50 (Wortlaut unter Punkt 16.) *

3.2 **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Wortlaut unter Punkt 16.



SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Datum:

September 2003

Seite 2 von 7

überarbeitet:

Mai 2004

Handelsname: **Ratron[®] Gift-Linsen**

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

4.2 Nach Einatmen:

An die frische Luft begeben, Atemwege freihalten.

4.3 Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen.

4.4 Nach Augenkontakt:

Mit viel Wasser spülen.

4.5 Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett zeigen.

4.6 Gegenmittel:

-

4.7 Hinweise für den Arzt:

Behandlung gemäß Zinkphosphid-Vergiftungen (siehe Merkblätter Gefahrstoffe)

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Schaum, CO₂

5.2 Nicht geeignete Löschmittel:

Wasser

5.3 Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzmaske

*

5.4 Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Phosphoroxide

6. MAßNAHMEN BEI UNBEAUF SICHTIGER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Maßnahmen:

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei der Anwendung/Handhabung ist darauf zu achten, dass keine Produktreste in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Aufkehren und in geeignetem Behälter der Sonderentsorgung zuführen.

*

6.4 Zusätzliche Hinweise:



Handelsname: **Ratron[®] Gift-Linsen**

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt * ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Haustiere fernhalten

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Säuren oder sauren Produkten lagern. * Von Säuren fernhalten.

7.2.3 Weitere Angaben:

Kühl, trocken und in geschlossener Originalverpackung lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygiene- Maßnahmen:

8.3.2 Atemschutz:

8.3.3 Handschutz:

X

8.3.4 Augenschutz:

8.3.5 Körperschutz:



SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Richtlinie 2001/58/EG

Datum:

September 2003

Seite 5 von 7

überarbeitet:

Mai 2004

Handelsname: **Ratron[®] Gift-Linsen**

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1	Akute Toxizität:	LD ₅₀ (Ratte, oral) >2000 mg/kg
11.2	Subakute Toxizität:	
11.3	Primäre Reizwirkung:	
11.3.1	Haut/Schleimhaut:	Keine.
11.3.2	Augen:	Keine.
11.4	Hautsensibilisierung:	Nicht bekannt.
11.5	Zusätzliche Hinweise:	
11.6	A.d.i. – Wert:	

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1	Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	
12.2	Ökotoxische Wirkungen:	
	Aquatische Toxizität:	Giftig für Fische und Fischnährtiere. Giftig für Algen.
	Bienen-Toxizität:	Nicht Bienengefährlich (anwendungsbedingt).
	Sonstiges:	Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild, Köder * deshalb immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.
12.3	Wassergefährdung:	WGK 2 (Selbsteinstufung).
12.4	Sonstige Hinweise:	Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Ver- * packungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender – ein Sicherheitsabstand von mindestens (10 m) eingehalten werden.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	Produkt:	Sonderabfall (Entsorgung gemäß den abfallrechtlichen Bestimmungen) EAK-Nrn. 07 04 99 oder 20 01 19
13.2	Ungereinigte Verpackung:	Kleinmengen der örtlichen Problemstoffsammlung zuführen. EAK-Nr. 15 01 10
13.3	Nicht kontaminierte Verpackungen:	Hausmüllähnlicher Abfall, kann der Wiederverwertung zugeführt werden.



Handelsname: **Ratron[®] Gift-Linsen**

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

14.1 Landtransport (GGVSE,ADR/RID): Kein Gefahrgut.

Klasse:
Klassifiz. Code:
Verpackungsgruppe:
Gefahr-Nr.:
UN-Nr.:
Label:
Tremcard (CEFIC):
Bezeichnung:
Begrenzte Mengen:

14.2 Seeschifftransport (IMDG):

Klasse:
UN-Nr.:
Verpackungsgruppe:
Label:
EMS-Nr.:
MFAG:
Meeresschadstoff:
Richtiger technischer Name:

14.3 Lufttransport (IATA):

Klasse:
UN/ID-Nr.:
Subrisk:
Verpackungsgruppe:
Label:
Richtiger technischer Name:

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: N (Umweltgefährlich) *

R-Sätze: 29-32-50 (Wortlaut unter Punkt 16.)

S-Sätze: 2-13-14-37-46 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.2 Nationale Vorschriften:

VbF:

WGK: 2

VCI-Lagerklasse: 11



Handelsname: **Ratron® Gift-Linsen**

16. SONSTIGE ANGABEN

Der Umgang mit dem Präparat darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. **BVL Zul.-Nr. 5388-00** *

R-Sätze/S-Sätze – Wortlaut *

zu 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Gefahrstoff: Zinkphosphid

- R 15/29 Reagiert mit Wasser unter Bildung giftiger und hochentzündlicher Gase.
R 28 Sehr giftig beim Verschlucken.
R 32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

zu 3.1./3.2. Mögliche Gefahren + 15.1. Vorschriften

- R 29 Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase.
R 32 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

zu 15.1. Vorschriften

- S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S 14 Von ... fernhalten. (Inkompatible Substanzen sind anzugeben.)
S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

* Bei diesen Punkten wurden Änderungen/Ergänzungen gegenüber vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt-Versionen vorgenommen.